



## Pressemitteilung

Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München (AKM)

# Das Zentrum Südwestoberbayern schult erstmals seit Corona-Lockdown wieder Ehrenamtliche in „Präsenz“

**Inning am Ammersee / Fünf-Seen-Land, 7. Juni 2021 – Das Zentrum Südwestoberbayern der Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München (AKM) schult erstmals seit in Krafttreten der Corona-Kontaktbeschränkungen wieder ehrenamtliche Familienbegleiter\*innen in einer Präsenz-Veranstaltung. Die niedrigen Inzidenzwerte im Landkreis Starnberg machten es möglich. Monatelang musste entweder online geschult oder die Seminare komplett abgesagt werden.**

AKM-Schulungsleiterin Irmgard Marchfelder freut sich sehr, dass die Schulung wieder „in echt“ möglich ist: „Das gegenseitige, persönliche Kennenlernen ist extrem wichtig für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Schulungsteilnehmer\*innen. Das Vorbereiten auf die Arbeit in den Familien braucht den persönlichen Austausch. Online fallen außerdem einige wichtige Übungsinhalte weg, wie beispielsweise die Selbsterfahrung.“ Möglich wurde die Schulung erst durch die gesunkenen Inzidenzwerte im Landkreis Starnberg und die schnelle Unterstützung der Nachbarschaftshilfe Inning. Die Vorsitzende der Nachbarschaftshilfe Inning, Gabriele Kaller, reagierte auf die Frage nach einem geeigneten Raum schnell und unkompliziert. So konnte die Stiftung rasch umplanen und verlegte den Schulungsort kurzerhand vom Landkreis Weilheim-Schongau in den Landkreis Starnberg. „Für diese unkomplizierte Hilfe sind wir sehr dankbar – das ist gelebte, echte Nachbarschaftshilfe“, sagt Irmgard Marchfelder.

Elf Schulungsteilnehmer\*innen konnten so Mitte Mai ihr erstes Schulungswochenende absolvieren. Bis September folgen noch elf Schulungstage. Die ehrenamtliche Familienbegleitung ist ein wichtiger Baustein in der Arbeit der Stiftung AKM. Betroffene Familien, können von hauptamtlichen Fachkräften in Zusammenarbeit mit den ehrenamtlichen Familienbegleiter\*innen umfangreich unterstützt werden. Diese gehen einmal pro Woche in die Familie und betreuen das kranke Kind oder Geschwisterkinder über die Zeit der Erkrankung und bei Bedarf auch über den Tod hinaus. Sie schenken dem Kind ungeteilte Aufmerksamkeit und den Familien ein Stück Normalität in einer Ausnahmesituation. Spielen, Lachen, Reden, zusammen traurig sein: Als Vertrauensperson der Kinder und der Eltern sind sie wie ein Leuchtturm in schönen und schwierigen Zeiten.

Zum Wohle der Familien und der Familienbegleiter\*innen bietet die Stiftung AKM für diese wichtige Aufgabe eine Schulung an, die aus in der Regel aus zirka 120 Unterrichtseinheiten besteht und sich auf mehrere Wochenenden verteilt. Ziel der Schulung ist es, die Teilnehmer\*innen auf ihre Aufgaben in den Familien umfassend vorzubereiten und ihnen die notwendige Sicherheit für diese Tätigkeit zu vermitteln. In den Einheiten werden Basiskompetenzen zum Thema Kinderhospizarbeit vermittelt, wobei auf Fachwissen der Medizin, Pädagogik, Rechtswissenschaft, Psychologie, Krankenpflege, Sozialen Arbeit und des Bestattungswesens zurückgegriffen wird. Ergänzt wird dies durch praktische Erfahrungswerte der Familienbegleitung, der betroffenen Familien und der Fachkräfte der Kinderhospizarbeit.



### **Der Kontakt zum AKM-Zentrum Südwestoberbayern:**

Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München – Zentrum Südwestoberbayern und Bunter Kreis Südwestoberbayern, Fachstelle für pflegende Angehörige (Fünfseenland, Oberland, Landkreise Fürstentfeldbruck, Landsberg am Lech, Starnberg, Bad Tölz-Wolfratshausen, Garmisch-Partenkirchen, Miesbach, Weilheim-Schongau), Bruckerstraße 1, 82266 Inning, Tel.: 08143 90 94 04 0, E-Mail: [suedwestoberbayern@kinderhospiz-muenchen.de](mailto:suedwestoberbayern@kinderhospiz-muenchen.de)

### **Kontakt für die Presse:**

Isabell Schreml  
Öffentlichkeitsarbeit & Fundraising  
Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München - AKM  
Blutenburgstraße 64+66  
80636 München  
Tel.: +49 89 588 03 03 106  
Mobil: +49 178 58 35 264  
Mail: [isabell.schreml@kinderhospiz-muenchen.de](mailto:isabell.schreml@kinderhospiz-muenchen.de)

### **Über Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München (AKM)**

Seit 2004 betreut die Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München (AKM) Familien mit unheilbar- und lebensbedrohlich schwersterkrankten Ungeborenen, Neugeborenen, Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in München und ganz Bayern. Dabei wird das Team aus hauptamtlichen Ärzten, Psychologen, Krankenschwestern, Heilpädagogen, Therapeuten und Sozialarbeitern von über 300 Ehrenamtlichen in den Bereichen Familienbegleitung, Krisenintervention und Öffentlichkeitsarbeit unterstützt. Ziel soll es sein, den Familien in dieser schwierigen Zeit eine feste Stütze zu sein und Momente der Sicherheit, Geborgenheit und Normalität zu schenken.